



- Abschied:** Die Waldspielgruppe ist für Ihr Kind möglicherweise der erste Schritt in fremde Obhut und somit mit Ängsten, Unsicherheiten und Erwartungen auch für Sie als Eltern verbunden. Wir helfen Ihnen bei diesem Loslösungsprozess, indem wir zusammen einen Weg finden.  
**Wichtig:** halten Sie sich an Abmachungen, verabschieden Sie sich immer von Ihrem Kind, auch bei Tränen und sagen Sie, dass Sie wiederkommen.
- Abholen:** Falls Sie Ihr Kind nicht selber abholen können, so bitten wir Sie, uns dies mitzuteilen. Wir geben die Kinder nur Personen mit, welche wir kennen oder uns bekanntgegeben wurden! **Tip:** Fahrgemeinschaften sind eine gute Sache und entlasten.
- Ablauf:** Rituale und Wiederholungen geben Sicherheit. Ein Waldmorgen beinhaltet in der Regel ein Begrüßungsritual, Werken, geführte Spiele, Freispiel, gemeinsamer Znüni, eine Geschichte und ein Abschiedsritual.
- Armstulpen:** Kein Muss, aber halten im Winter und in der Übergangszeit warm. Das Buecherwäldli filzt uns diese auf Bestellung.
- Allergien:** Bitte teilen Sie uns allfällige Allergien oder Therapien mit.
- Beitrag:** Die Einzahlungsscheine werden Ende August / Februar abgegeben, wenn die Kinder „waldfest“ sind. Bitte den Beitrag wenn möglich per E-Banking überweisen. Dies erleichtert uns die Buchhaltung und es fallen keine zusätzlichen Postspesen an.
- Feedback:** Wir sind froh um jegliche Art von Rückmeldungen. Eine offene Gesprächskultur schafft Vertrauen. Auch wir nehmen uns die Freiheit, Ihnen ungefragt Rückmeldungen über Ihr Kind zu geben. Ausserdem stehen wir Ihnen auch ausserhalb des Waldmorgens zur Verfügung und haben für Ihr Anliegen ein offenes Ohr.
- Ferien:** Wir richten uns nach den offiziellen Schulferien der Gemeinde Uzwil. Der aktuelle Ferienplan ist auf der Waldkinderliste vermerkt. Wenn Sie ausserhalb dieser Termine Ferien machen wollen, ist dies selbstverständlich möglich. Teilen Sie uns die Abwesenheit mit. Es werden keine Spielgruppenbeiträge zurückerstattet.
- Feuer:** Ab und zu entfachen wir ein Feuer. Dazu lernen wir Regeln, die wir alle beachten müssen.
- Fuchsbandwurm:** Wird über den Kot des Fuchses ausgeschieden und verbreitet. Er kommt heute überall vor: Städte, Gemüsegärten etc. Wir beugen dem vor, indem wir vom Wald nichts essen. Ausnahmen werden nach gängigen Hygienestandards gemacht.
- Geburtstag:** Feiern wir mit einem kleinen Ritual. Ein Znüni vom Geburtstagskind ist uns immer besonders willkommen. Ebenfalls besteht die Möglichkeit, Ihr Kind an diesem speziellen Waldmorgen zu begleiten.
- Leiterinnen:** Die Kinder werden jeweils von mind. 2 kompetenten Leiterinnen in den Wald begleitet.
- Kleidung:** Siehe Sommer / Winter
- Krankheit:** Falls Ihr Kind am Waldmorgen krank ist, bitten wir um telefonische Abmeldung. Fällt eine Leiterin aus, springt eine Ersatzleiterin für sie ein.
- Notfälle:** Mit Apotheke, Handy und einer Drittperson auf Abruf sind wir dafür gewappnet.
- Pflanzen:** Wir respektieren die Natur und deren Lebewesen. Deswegen bestaunen wir die Pflanzen und lassen sie in Ruhe weiterwachsen.
- Rucksack:** Ein gut sitzender Rucksack **mit Brustgurt** ist ideal für das ganze Jahr.



- Schuhe:** Bequeme, wasserdichte Wanderschuhe sind von Vorteil
- Sommer:** **Sommerfell der Waldspielgruppenkinder:** festes Schuhwerk, bei Regen, allenfalls Gummistiefel. Bequeme lange Hosen und ein Langarm-Shirt. Die Socken als Schutz vor Zecken über die Hosen gezogen. Beachten Sie, dass es im Wald immer ein wenig kühler ist als draussen an der Sonne.
- Telefonkette:** Wird angewendet, falls für die Spielgruppe etwas Spezielles mitgenommen werden muss oder ein anderer Treffpunkt vereinbart wird.
- 1. Waldtag:** Wenn Ihr Kind alleine kommen will, ist dies Ok. Machen Sie ihm Mut dazu. Schafft Ihr Kind diesen grossen Schritt beim ersten Mal, wird es auch die weiteren Waldtage so sein. Wir freuen uns aber auch, wenn Sie sich als Eltern Zeit für Ihr Kind nehmen und es in den Wald begleiten. Damit Sie sich ganz Ihrem Kind widmen können, bitten wir Sie, Geschwister anderweitig betreuen zu lassen. Wir danken für Ihr Verständnis.
- Werken:** Wir geniessen es, mit Naturmaterialien zu werken und auch mit Farben zu malen. Bitte ziehen Sie Ihrem Kind Kleider an, die schmutzig werden dürfen! → Malerschürzen sind vorhanden. Wir werken ohne Vorgaben, dies fördert die Kreativität. Ausnahmen sind Weihnachten, Ostern und Muttertag.  
**Unser Leitsatz:** Der Weg ist das Ziel.
- Werkzeug:** Nach sorgfältiger Instruktion dürfen die Kinder mit Werkzeug hantieren.
- Wetter / Sturm:** Gewitter und Sturm sind die einzigen Gründe den Besuch im Wald ausfallen zu lassen. Allerdings haben wir Ausweichmöglichkeiten. So dürfen wir unter anderem bei Familie Liechti die Scheune benutzen oder auch das Forsthaus Rüteli bietet uns Schutz und Wärme.
- Windeln:** Solche sind kein Hindernis. Bitte geben Sie Ihrem Kind Ersatzwindeln mit. Keine Sorge - für allfällige Missgeschicke führen wir auch Reserve-Kleider mit!
- Winter:** **Winterfell der Waldspielgruppenkinder:** Bitte den „Zwiebellook“ anwenden, d.h. mehrere Schichten übereinander, die je nach Temperatur aus- oder angezogen werden können. Die äusserste Schicht soll wasserdicht sein. Wichtig sind auch warme, wasserfeste Handschuhe (Ersatz im Rucksack) und eine Mütze, da ein grosser Temperaturverlust über den Kopf erfolgt. Zum Winterfell gehören wasserfeste, bequeme, warme Schuhe mit gutem Profil. Unbedingt darauf achten dass die Schuhe gross genug sind, zu enge Schuhe = kalte Füsse. Gummistiefel, selbst gefütterte sind nicht geeignet. Stulpen oder Gamaschen dichten zusätzlich von unten ab.
- Zecken:** Von denen lassen wir uns die schönen Walderlebnisse nicht vermiesen! Wir bitten Sie, nach jedem Waldbesuch den Körper Ihres Kindes nach Zecken abzusuchen. Bei Stichen sofort Zecke mit Pinzette entfernen, aufbewahren und Stichstelle desinfizieren. Die Stichstelle gilt es zu beobachten. Bildet sich in den kommenden Tagen eine Entzündung, dann bitte umgehend den Arzt aufsuchen. (Zecke mitnehmen)  
Ein kindertaugliches Zeckenschutzmittel hilft, ersetzt die genaue Körperkontrolle aber nicht. Bequeme Kopfbedeckung ist ein absolutes Muss.
- Znüni:** Unsere Waldspielgruppe ist zahnfreundlich. Waldkinder haben Appetit. Bei der Znüniwahl bitte die Jahreszeit beachten. (Früchte werden eiskalt im Winter). In der kalten Jahreszeit haben wir Leiterinnen immer heissen Punsch (mit Zucker) oder Tee im Gepäck dabei. Im Sommer bitte eigenes Getränk mitgeben. Wir haben zusätzlich Wasser oder selbstgemachten Sirup dabei. Die benötigten Becher führen wir auch in unserem Gepäck mit.
- Zufahrt:** Es ist uns und Familie Liechti ein besonderes Anliegen, dass Sie den Treffpunkt über die Stockenstrasse vom Dorf herkommend anfahren. Dies ist die kürzeste Strecke Naturstrasse, deren Zubringerdienst von der Gemeinde toleriert wird.